

KEIN FREIHANDELSABKOMMEN FÜR KONZERNE!

DREI MILLIONEN BÜRGER GEGEN TTIP UND CETA

Der BUND Naturschutz warnt vor Nachteilen in Bayern und ruft zur Demonstration am 10. Oktober in Berlin auf

Europaweit haben bis zum 6. Oktober 3 263 920 Bürgerinnen und Bürger den Stopp der Freihandelsabkommen der USA mit der EU (TTIP) und mit Kanada (CETA) gefordert. In Bayern haben nach Angaben des BUND 317 941 Menschen gegen TTIP und CETA unterschrieben. Der BUND hatte die Protestaktion gemeinsam mit anderen zivilgesellschaftlichen Verbänden als selbst organisierte Europäische Bürgerinitiative „Stop TTIP“ vor knapp einem Jahr gestartet. In 23 von 28 EU-Mitgliedsstaaten wurde das Quorum erreicht, für eine erfolgreiche Bürgerinitiative wären nur sieben EU- Mitgliedsstaaten nötig gewesen.

Der Verband ruft nun Bürgerinnen und Bürger zur Großdemonstration am 10. Oktober in Berlin auf.

„Mit einem in seiner Breite einmaligen zivilgesellschaftlichen Bündnis rufen wir zu einer Großdemonstration am Samstag in Berlin auf. Die Erfahrungen aus den vergangenen Monaten haben gezeigt, dass der Druck der Zivilgesellschaft wirkungsvoll ist und die Menschen umfassend informiert werden möchten. Über drei Millionen Unterschriften sprechen hier eine klare Sprache“, sagt Professor Hubert Weiger, Landesvorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern (BN) und Bundesvorsitzender des BUND.

Gefahr für Demokratie, Umwelt- und Verbraucherschutz

Für Bayern befürchtet der BN-Landesbeauftragte Richard Mergner gravierende Nachteile: „Die momentan vorliegenden Verhandlungstexte des CETA-Abkommens machen deutlich, dass die Verträge tiefgreifende Veränderungen mit sich bringen. Aus den aktuellen Vertragstexten geht hervor, dass bewährte Umwelt- und Verbraucherschutz-Standards aufgeweicht werden“, sagt Mergner.

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Nürnberg, 8. Oktober 2015

PM 084-15/LFG

Wirtschaft

Demo am 10. Oktober in Berlin

Im Herbst tritt die Auseinandersetzung um TTIP und CETA in die heiße Phase: Viele Organisationen aus den Bereichen Landwirtschaft, Kultur, Globalisierungskritik, Umwelt- und Verbraucherschutz sowie Gewerkschaften wollen am 10. Oktober mit einer bundesweiten Großdemonstration in Berlin den Stopp der Freihandelsabkommen fordern. Insgesamt fahren über 600 Busse und fünf Sonderzüge nach Berlin. Ein Zug startet in München und fährt über Landshut, Regensburg und Nürnberg nach Berlin.

Weitere Informationen:

www.ttip-demo.de/anreise

<http://www.bund-naturschutz.de/presse-aktuelles/termine/termin/stoppt-ttip-grossdemo-fuer-gerechten-welthandel.html>

Für Rückfragen:

Richard Mergner

Landesbeauftragter des BUND Naturschutz

Tel. 09 11/8187825 oder 01716394370

E-Mail: richard.mergner@bund-naturschutz.de

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BN ist mit über 220.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Nürnberg, 8. Oktober 2015

PM 084-15/LFG

Wirtschaft